

STOFF – URSPRUNG

- alle Stoffe bestehen aus Fasern: aus Natur- oder Chemiefasern.
- Naturfasern stammen von Pflanzen und Tieren, Chemiefasern werden dagegen synthetisch erzeugt oder aus Cellulose gewonnen.

DIE TEXTILEN ROHSTOFFE IM MÖBELSTOFFBEREICH			
NATURFASERN		CHEMIEFASERN	
Tierische Fasern	Pflanzliche Fasern	Zellulose Fasern	Synthetische Fasern
Wolle Mohair Seide	Baumwolle Flachs (Leinen)	Viskose	Polyester Polyamid Polyacryl

NOVALIFE® – ein Stoff, viele Vorteile

Keine Kompromisse – dank einer Vielzahl von Farb- und Oberflächendesigns erfüllt **NOVALIFE®** jeden Wunsch nach Individualität. So ist **NOVALIFE®** ein willkommener Gast in allen Wohnbereichen! Die kompromisslose Qualität von **NOVALIFE®** sorgt zusammen mit der weichen, hochwertigen Oberfläche für ganz besondere Wohnenerlebnisse.

- Angenehm warm, weich und atmungsaktiv
- unkomplizierte Pflege.
- Schnelles Fleckenentfernen nur mit Wasser – ohne Chemie
- Langlebigkeit durch Lichtechtheit und einfache Pflegeformel
- Umweltfreundlich zu reinigen
- Außerordentlich gute Scheuerbeständigkeit
- 5 Jahre Garantie auf Pflegeleichtigkeit und Lichtechtheit
- Eine Vielzahl von aktuellen Farben
- Verlässlicher Schutz ganz ohne Imprägnierung

NOVALIFE® -premium ist ein Bezugsmaterial in klassischer Nubukoptik – charaktervoll und pflegeleicht, dank der extrem dichten Faserstruktur.

Dank innovativer Materialentwicklung können die **NOVALIFE®** - Stoffe auf einzigartige Eigenschaften verweisen: **NOVALIFE®** - ist weich, farbecht, lichtecht und bietet eine unvergleichlich hohe Gebrauchsfestigkeit – garantiert.

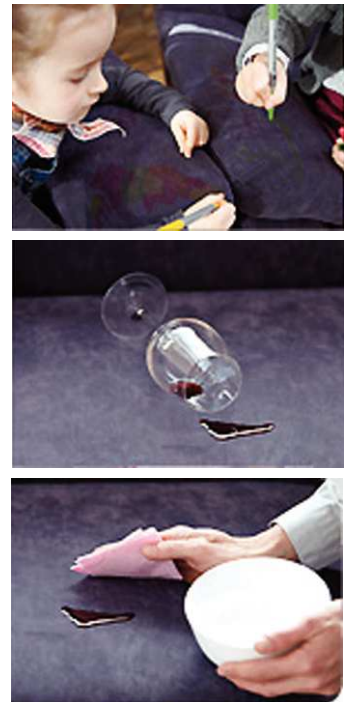
1. NOVALIFE®

Flecken? Dank NOVALIFE® kein Problem mehr!

Mit **NOVALIFE®** verlieren die kleinen Missgeschicke des Alltags ihren Schrecken. Ob Kaffee, Sahne, Rotwein oder Filzstift – bei **NOVALIFE®** genügt reines Wasser und ein weiches Tuch, um nahezu jeden haushaltsüblichen Fleck wieder zu entfernen. Sanftes Reiben genügt und im Handumdrehen sind Ihre Stühle wie neu. Und das ganz ohne scharfe Reiniger und teure Fleckentferner!

Nur **NOVALIFE®** ist ...

- **einzigartig pflegeleicht:** Flecken entfernen Sie einfach und schnell nur mit Wasser – das geht kinderleicht und ohne Chemie!
- **unnachahmlich soft, hautsympathisch und warm:** darauf fühlen Sie sich rundum wohl und können das Leben unbeschwert genießen!
- **außerordentlich langlebig:** so scheuerbeständig und lichtecht, dass Sie viele Jahre Freude daran haben!
- **so vielfältig wie das Leben:** wählen Sie aus einer unglaublichen Vielzahl von Farben!



NOVALIFE® bietet einmalige Fleckschutz-Eigenschaften!

NOVALIFE® begeistert bereits Millionen zufriedene Kunden. Und das aus gutem Grund. Denn mit **NOVALIFE®** bleiben Ihre Stühle sauber! Die original **NOVALIFE®** -Hightech-Faser ist nämlich besser als jede Kopie! Nur bei **NOVALIFE®** ist der Name Programm: Dieser Stoff ist ganz für Ihr neues, unbeschwertes Leben gemacht!

Das oft kopierte, aber nie erreichte Geheimnis von **NOVALIFE®** liegt in der einzigartigen Oberflächenstruktur auf Grundlage modernster Nano-Technologie, die den Stoff absolut widerstandsfähig gegen nahezu jede Art von Flecken macht. Selbst fett- und eiweißhaltige oder extrem pigmentstarke Substanzen lassen sich nahezu mühelos wieder entfernen!

2. MerlinMagic®

Der Stoff, der sich selber schützt

Wie und warum es wirkt:

Üblicher Fleckschutz bildet eine Art Film auf den Fasern, der eine Oberflächenspannung erzeugt und das Eindringen von Wasser- und Ölmolekülen in das Gewebe verhindert.

Die Wirksamkeit dieses Films ist im Neuzustand gut, lässt im Gebrauch aber sehr schnell nach. Reiben und Waschen der Textilien bewirken, dass der Film an einigen Stellen aufreißt und sich wie ein Papierplakat nach wenigen Wäschen ablöst. So geht die Oberflächenspannung innerhalb kürzester Zeit verloren und Flecken können in die Fasern eindringen.

MerlinMagic® ist völlig anders

Die Oberflächenspannung, die das Eindringen eines Flecks verhindert, wird nicht durch einen einzelnen, festen Film auf dem Gewebe gebildet, sondern durch Milliarden von Nano-Filmen, die vollständig unabhängig voneinander und einzeln mit den Gewebefasern verbunden sind.

Alle Schäden durch Waschen, Reiben und Kratzen beschränken sich auf einige wenige Fleckenschutzmoleküle im Nanometerbereich, deren Funktion vollständig von benachbarten Molekülen übernommen wird.

Nach fünf Jahren Erfahrung mit dieser Technologie hat sich gezeigt, dass die fleckenabweisende Wirkung über die gesamte Lebensdauer des Produkts bestehen bleibt.

Diese Eigenschaften machen **MerlinMagic®** UMWELTFREUNDLICH. Sie müssen die Textilien wesentlich seltener waschen oder reinigen und benötigen dazu niedrigere Temperaturen und eine geringere Menge an Waschmittel.

MerlinMagic® funktioniert nicht bei feuchten, nassen oder nicht gründlich ausgespülten Textilien.

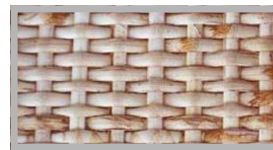
Textilien mit **MerlinMagic**® erfüllen die Normen des Programms "Confidence in Textiles" des Verbandes Öko-Tex 100 Standard, Zert.-Nr. 073790.O

Gewährleistungsausschluss bei:

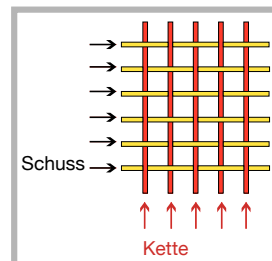
- fahrlässiger oder unsachgemäßer Benutzung des Produktes
- bei Beschädigungen, verursacht durch Haustiere (z.B. Bisse, Kratzer usw.)
- bei Beschädigungen verursacht durch graduellen Verschleiß oder Abnutzung, Korrosion, Schimmel, Pilze, Insekten, Nagetiere, Witterungsbedingungen, Umweltverschmutzung, Feuer, Blitz, Überschwemmung, Sturm, Erdbeben, giftige Substanzen, zivile Aufstände und Kriege, sowie Beschädigungen durch die integrale Nutzung des Wohnraums, sowie durch Leitungsbruch, unzulässiger Betrieb von Geräten im Wohnraum, usw.
- jede Art von Flecken, Riefen, Ablösungen oder Beschädigungen, die vor oder während der Übergabe des bereits bezogenen Produkts oder beim Transport des Möbels vom Hersteller zum Endverbraucher oder von einer Wohnung zur anderen oder von einem Raum zum anderen entstehen.
- nicht gewährleistet wird die Entfernung von Flecken aus Wachs, Schuhputzmitteln, Lippenstift, Nagellack oder Nagellackentferner, Fett, säurehaltigen Flecken, chemische Substanzen oder Stifte, wie Kugelschreiber oder Edding, ebenso wenig die durch die tägliche Benutzung verursachte Verschmutzung, Nicht-Benutzung oder Fehler bei der Pflege/ Reinigung. Schäden, die beim Abbürsten im feuchten Zustand entstehen.

3. FLACHGEWEBE:

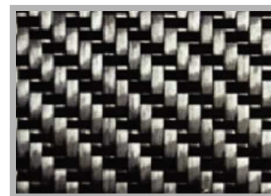
Diese Textilien bestehen aus „Kette“ und „Schuss“ (längs- und quergeordneten Fäden), die im rechten Winkel zueinander verarbeitet werden:



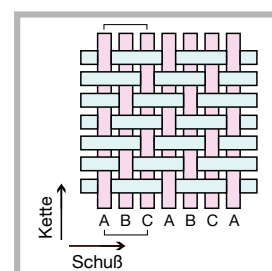
In Leinwandbindung (feste, luftdurchlässige Gewebe; Uni, Streifen oder Karos – z.B. Batist, Rips, Hahnentritt)



In Körperbindung (sehr dicht, strapazierfähig, uni oder diagonal gemustert – z.B. Drell, Fischgrat, Jeans, Twill);



oder in Atlasbindung (dichte, glänzende, weiche Stoffe aus feinem Garn, vielfältige Mustermöglichkeiten – z.B. Damast, Satin).



4. VELOURSTOFFE:

Diese Stoffe sind leicht zu erkennen – am flauschigen oder samtigen Griff. Hier ist ins Flachgewebe eine „dritte Dimension“ fest eingebunden; ein relativ kurzer, dichter Flor, der die Velours-Oberfläche bildet. Velours gehört ebenso wie der hochflorige Plüsch und Cordsamt zu den Florgeweben. Im Laufe der Zeit kann Velours im Gebrauch leichte Druckstellen (sog. Gebrauchslüster) entwickeln, was normal ist.

Pflegehinweise

Bitte immer Herstellerhinweise beachten. Keine Lösungsmittel verwenden!

Chemiefasern

Natürliche Chemiefasern können gereinigt werden.

Viskose und Modal können auch gewaschen werden (Achtung: Einlaufen möglich)

Synthetische Chemiefasern gelten als pflegeleicht.

Herstellerhinweise beachten!

Wolle, Baumwolle und Leinen

Bezugsstoff absaugen, gelegentlich mit Polstershampoo oder aufgeschäumten Feinwaschmittel behandeln.

Zur Reinigung bitte nur destilliertes Wasser verwenden.

Mikrofaser

Flecken sofort vom Rand weg nach innen entfernen.

Je nach Material Fleckentferner oder leichte Feinwaschmittellösung verwenden.

Unbedingt Herstellerhinweise beachten!

Flockstoffe

Sofort Reste entfernen und Flüssigkeiten abtupfen.

Flecken mit handwarmem Wasser und milder Seife einschäumen und mit kreisenden Bewegungen entfernen.

Fasern nach dem Trocknen mit einem weichen Tuch oder einer weichen, sauberen Bürste wieder aufrichten.

5. LEDER:

...ein unvergleichliches Stück Natur

Liebe zu Leder hat Tradition: Schon seit 4000 v. Chr. nutzen die Menschen Leder für sich – als Kälteschutz, für Taschen, Möbel und vieles andere.

Leder ist:

- Hautfreundlich
- Weich
- Atmungsaktiv
- Strapazierfähig
- Wertbeständig
- Zeitlos schön

Der lange Weg vom Tier zum Leder

10 Stufen:

1. Konservieren: Salz entzieht Feuchtigkeit. Ohne Feuchtigkeit keine Bakterien: zunächst wird die Rohhaut deshalb gesalzen
2. Weichen: mit Wasser und Weichhilfsmitteln wird die Haut gereinigt, entsalzt und wieder geschmeidig gemacht.
3. Äschern: Kalk und andere Stoffe entfernen Haare, bestimmte Eiweiße und Hautfett und spalten die Hautfasern auf.
4. Säubern und Spalten: Fleisch und Fett werden maschinell abgetrennt. Dann wird die Haut gespalten. Für Möbelleder verwendet man nur den wertvollen oberen Narbenspalt (1,8 mm).
5. Entkalken und Beizen: Schwache Säuren und Beizen erzielen einen fast neutralen pH-Wert und schließen die Haut weiter auf.
6. Gerben: Durch die Behandlung mit mineralischen Chromsalzen entstehen Chromkomplexe, die die Haut fest miteinander verbinden – es entsteht Leder.

7. Welken und Falzen: das Leder wird entwässert und auf die gewünschte Stärke gefalzt.
8. Nachgerben: das Nachgerben erfolgt entweder auf pflanzlicher Basis (fülliges, gut schleifbares, wenig elastisches Leder) oder wieder mineralisch (weiches, dehnbares Leder mit feinem Narbenbild).
9. Färben: Nun wird das Leder gleichmäßig eingefärbt – im Fass, mit Bürsten, Spritzen oder anderen Methoden.
10. Zurichten: Fetten, Trocknen und Sortieren beschließen den Prozess. Gedeckte Leder werden mit künstlichen Farben behandelt.

Glattleder (Narbenleder) wird nicht geschliffen, behält seine glatte Oberfläche. Verwendet wird die äußere Schicht der Haut. Man unterscheidet je nach Färbung zwischen:

1. **Rein-Nappaleder** (Rein-Anilin) ist das hochwertigste Leder; durchgefärbt und nicht weiter behandelt. Rein-Nappaleder ist unverwechselbar im Charakter, herrlich weich, natürlich, hautsympathisch, temperaturregulierend, strapazierfähig und wird mit den Jahren durch eine leichte Patina immer schöner.

Veredelte Rein-Nappaleder: LAVALINA

- Ein Rindsobleder aus bester süddeutscher Rohware
 - Gefertigt aus frischen (ungesalzene) Häuten... deshalb noch weicher, zarter und geschmeidiger
 - Speziell gegerbt
 - In großen Fässern "hydrophobiert" und "oleophobiert": Wertvolle Öle umschließen jede Faser und verhindern das sofortige Eindringen fremder Substanzen.
2. **Semi- Nappaleder** (Semi-Anilin) ist zusätzlich mit Pigmentfarben leicht geschönt; das Farbbild ist dadurch gleichmäßiger, die Lichtunempfindlichkeit und Pflegefreundlichkeit höher als bei Rein-Nappaleder.
 3. **Pigment- Nappaleder** (Gedecktes Leder) wird zuletzt deckend mit künstlichen Farbpigmenten gefärbt. Es ist weder atmungsaktiv noch temperaturregulierend, dafür optisch gleichmäßig (weniger Narben etc.), weitgehend lichtbeständig, problemlos zu pflegen und preiswert

RAUHLEDER wird am oberen Narbenspalt angeschliffen und strahlt einen wunderschönen, herben Charme aus. Es ist anschiemig-sam, atmungsaktiv, temperatenausgleichend, strapazierfähig und bekommt eine herrliche Patina. Man unterscheidet:

1. **Veloursleder** – die dem Tier zugewandte Seite des Narbenspalts wird angeschliffen;
2. **Nubukleder** – die außenliegende Narbenseite wird geschliffen
3. **Wildleder**: Es stammt von Elch, Hirsch, Gemse und anderen Wildtieren.

Grundsätzlich sind Farbunterschiede bei jedem Leder ein natürliches Merkmal.

Allgemeine Pflegetipps

LEDERARTEN	ROUTINEREINIGUNG	gründliche Reinigung + Pflege	Speisen- und Fettentfernung	Entfernen von Flüssigkeiten
Rein-Nappaleder Semi- Nappaleder Pigment- Nappaleder	Mit weichem, feuchtem Tuch abstauben Nicht farbechte Textilien können sich im Gebrauch auf Rein –Nappaleder übertragen!	1-2 Mal jährlich (am besten nach der Heizsaison) Natur- oder Neutralseife in handwarmem destilliertem Wasser auflösen und Leder großflächig behandeln; mit klarem Wasser nachreiben; mit Wolltuch trocknen; da durch Waschen Imprägnierung verloren geht, mit wenig Spezialpflege (neutrale, farblose Ledermilch, -balsam) nachbearbeiten – das schützt und hält das Leder geschmeidig. Vor jeder Pflege zuerst reinigen!	Groben Schmutz mit Spachtel aus Holz o.ä. entfernen; danach Natur- oder Neutralseife in handwarmem destilliertem Wasser auflösen und Leder großflächig behandeln; mit klarem Wasser nachreiben; mit Wolltuch trocknen; noch verbleibende Flecke ziehen ins Leder ein.	SOFORT mit saugfähigem Papier oder weißem Baumwolltuch aufsaugen; nicht reiben; eventuell Natur- oder Neutralseife in handwarmem destilliertem Wasser auflösen und Leder großflächig behandeln; mit klarem Wasser nachreiben; mit Wolltuch trocknen.
RAUHLEDER	Vorsichtig absaugen (mit weichem Bürstenvorsetz); beanspruchte Stellen mit weicher Kleider-, Gummi-, Kunststoffbürste oder Schaumstoffschwamm aufrauen.	Wie oben, jedoch zur Imprägnierung keinesfalls Ledermilch verwenden, sondern ein umweltfreundliches Spray. Angetrockneten Schmutz mit harter Bürste aufrauen, absaugen	Wie oben, jedoch aufrauen, wenn das Leder getrocknet ist.	Wie oben, jedoch eventuelle Nachbehandlung wie bei der Routinereinigung

VERBOTEN:

Auch wenn der Fleck noch so hartnäckig ist, zu lösungsmittelhaltigen Produkten dürfen Sie nicht greifen, wie z.B. Terpentin, Fleckentferner, Benzin, Bohnerwachs, Schuhcreme. Ebenfalls wichtig: direktes Licht, zu nah stehende Heizkörper und Fußbodenheizungsschächte bleichen bzw. trocknen das Leder aus.

KUNSTLEDER

Ein besonders interessantes Material für Hersteller, weil es überdurchschnittlich rationell zu verarbeiten ist, und gleichermaßen interessant auch für den Endkunden aufgrund seiner großen Unempfindlichkeit, seiner Reißfestigkeit und der insgesamt außergewöhnlichen Langlebigkeit.

Welche der zahlreichen Kunstlederarten Sie auch wählen – die Eurotex Produkte bestehen immer aus einem Verbund speziell entwickelter Gewebeträger in Verbindung mit einer hochentwickelten optimal abgestimmten Nutzschiicht aus Nass-PU.

Kunstleder - Pflege / Reinigung

Kunstleder ist ein unglaublich unempfindliches Material, etwas Reinigung und Pflege erhält aber den Wert und die Optik Ihrer Stühle auf Dauer. Wie bei allen Verschmutzungen gilt, dass je eher ein Fleck beseitigt wird desto größer die Chance ist ihn dauerhaft zu entfernen.

Regelmäßig sollten Sie Kunstleder absaugen und mit einem feuchten Tuch abwischen, um Staub und kleine Verunreinigungen zu entfernen. Getrockneten Schmutz schaben Sie vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand ab und arbeiten mit Wasser und evtl. etwas alkalifreier Seife nach. Wischen Sie immer eine ganze Fläche, mindestens von Naht zu Naht ab. Haushaltsreiniger dürfen auf keinen Fall eingesetzt werden.

Ihr Kunstleder wird Ihnen die Pflege mit gutem Aussehen danken.

LOGLIFE VALDALPONE

Kein anderes Polstermöbel – Leder hat die Eigenschaften, die Original LongLife by Valdalpone auszeichnen:

- Feuchtigkeits- und fettabweisend
- Sehr pflegeleicht mit dem Original LongLife Pflegeset bei 2-3-maliger Auffrischung pro Jahr
- Geschmeidiger Griff und super Sitzkomfort
- Außergewöhnlich lichtbeständig
- Robust und kinderfreundlich
- In vielen modernen Farben erhältlich
- Das einzige Polstermöbel-Leder der Welt mit "Anti-Aging-System" gegen Altern

Was sich gut anfühlt, lädt zum Wohlfühlen ein. Allein. Zu zweit. Mit der ganzen Familie. Und natürlich mit Freunden ... LongLife by Valdalpone stellt seit über 10 Jahren weltweit unter Beweis, wie schön Leder ist, bleibt und auch noch in vielen, vielen Jahren sein wird.

Woran das liegt? An der typischen und einzigartigen Veredelung, durch die das LongLife-Leder den speziellen Oberflächenschutz erhält, der es widerstandsfähiger und schmutzunempfindlicher macht. Aber auch unverwechselbarer. Und unnachahmlich griffig. Richtig edel.

Für LongLife – Polsterleder spricht noch einiges mehr: durch die natürliche Ausstrahlung wirkt jeder Einrichtungsstil noch harmonischer. Jedes Ambiente noch eleganter. Jeder Raum noch funktioneller.

So ist LongLife – Polsterleder perfekt für den Wohnbereich und ideal fürs Büro. Einfach traumhaft schön.

Überzeugen Sie sich vom herausragenden Komfort und von der überzeugenden Funktionalität. Aber natürlich auch von den 7 original LongLife-Lederqualitäten aus europäischer Rohware für höchste Ansprüche.

LongLife-Leder DOLCIA

Weiches Naturleder mit charakteristisch satter Griffigkeit

Farben üben nachweislich Einfluss auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden aus:

Blau wirkt außerordentlich beruhigend und sorgt für eine entspannte Atmosphäre, von der viel Harmonie und Gelassenheit ausgeht.

Grün schenkt dem Betrachter kleine Entspannungsmomente in der Alltagshetik, hilft beim Abbau von Stress und beim Regenerieren.

Rot sorgt im positiven Sinn für ein dynamisches, anregendes, erotisierendes Umfeld.

Gelb vermittelt Heiterkeit und strahlt Optimismus aus. Außerdem wirkt es konzentrationsfördernd, kann also als ein ideales farbliches Gestaltungselement für Arbeitsbereiche angesehen werden.

So pflegen Sie LongLife-Leder

Unser LongLife-Leder bleibt über Jahre wie neu, wenn es 2-3 Mal pro Jahr mit dem Original LongLife-Pflegeset behandelt wird. Es wurde speziell für LongLife-Leder entwickelt, frischt den Langzeitschutz mit Tiefenwirkung auf und sollte das erste Mal 6 Monate nach dem Kauf angewendet werden.

LongLife Pflege

- 1) Einen haushaltsüblichen Schwamm mit tiefenwirkendem LongLife-Cleaner tränken.
- 2) Durch Pressbewegungen Schaum erzeugen und Ihre LongLife-Stühle mit kreisenden Bewegungen und ohne Druck reinigen.
- 3) Mit einem saugfähigen Papiertuch anschließend die LongLife-Stühle abtrocknen, um die restlichen Schmutzpartikel noch zu entfernen.
- 4) Die mit Cleaner gereinigte Stühle vollständig (mind. 45 Min.) trocknen lassen.
- 5) Anschließend den LongLife-Protector gleichmäßig kreisförmig ohne Druck auftragen, um den Oberflächenschutz zu erneuern. Nach 3 Stunden ist der Protector tief ins Leder eingezogen und Ihre LongLife-Stühle sind wieder softig und superpflegeleicht.
- 6) Sie können Ihre LongLife-Stühle zwischendurch mit einem feuchten Ledertuch abwischen, um den Staub zu entfernen.
- 7) Zur Wahrung Ihres Garantieanspruchs müssen LongLife-Möbel mindestens 2-3 Mal jährlich mit dem Original LongLife-Pflegeset aufgefrischt werden, um die Haltbarkeit um viele Jahre zu verlängern.

Wärme, Licht, Sonne (UV-Strahlen) und Sauerstoff bewirken den Alterungsprozess von normalem, handelsüblichem Polstermöbelleder. Mit **Anti-Ageing** lässt sich die Lebensdauer entscheidend verlängern.

Die Kosmetikindustrie hat als erster Industriezweig das Anti-Ageing-System für sich entdeckt, um das Altern der menschlichen Haut zu verzögern.

Die renommierte Gerberei „Italian Leather“ hat dieses einzigartige System erforscht und es geschafft, das Original LongLife by Valdalpone mit diesem einmaligen, sensationellen Anti-Ageing-System auszurüsten.